

Knigge - Gesellschaft für Moderne Umgangsformen

Informationen für die Presse

12.12.2014

Hände schütteln verboten?

Krankenhaus verzichtet auf Handschlag mit Patienten

Euskirchen. Wie der rheinische Lokalsender „Radio Erft“ heute meldet, werden die Ärzte im Frechener St. Katharinen Hospital demnächst darauf verzichten, die Patienten per Handschlag zu begrüßen.

In einer ersten Stellungnahme erklärt Michael Wiecki für die in Euskirchen ansässige *Knigge-Gesellschaft für Moderne Umgangsformen*: „Der Handschlag ist in Deutschland und vielen Kulturkreisen eine Geste des Respekts. Wenn diese ausbleibt, irritiert das sehr.“

Sobald jedoch Sicherheit und Gesundheit gefährdet seien, haben Benimmregeln und Traditionen zurückzustehen, erläutert der Pressereferent weiter die Haltung der Knigge-Gesellschaft. Es solle daher zunächst das Ergebnis der Pilotphase abgewartet werden, bevor zur Handschlagfrage im medizinischen Bereich eine abschließende Empfehlung gegeben wird.

„Man sollte daraus allerdings keinesfalls den Schluss ziehen, auf den Handschlag generell zu verzichten. Panikmache ist unangebracht“, ist Wiecki überzeugt.



Bildunterschrift: Knigge-Pressereferent Michael Wiecki

Hintergrundinformationen:

www.knigge-modern.de

www.radioerft.de

Knigge - Gesellschaft für Moderne Umgangsformen

Kleeburg – 53877 Euskirchen-Weidesheim – www.knigge-modern.de

Pressekontakt:

Christiane Plöger, Vorstand Presse, Kommunikation und Ausbildung

Christiane-Ploeger@knigge-modern.de, 0172 9789123

Michael Wiecki, Pressereferent

Michael-Wiecki@knigge-modern.de, 0152 29519417

Bei Veröffentlichung wird um Mitteilung oder Belegexemplar gebeten.